

Vereinschronik

1891

Gründungsversammlung im Gasthaus "Zum Engel" in Babenhausen am 3. Oktober. 35 Anwesende erklären ihren Beitritt. Vorstandswahlen: Johann Nikolaus Beck (1. Vorsitzender, damals "Sprecher" genannt) Wilhelm Grünewald (Säckelwart) Jean Burger (Schriftführer) Wilhelm Seibert (Controleur). Der Vereinszweck bestand zunächst vorrangig in der Pflege des volkstümlichen Turnens, sowie durch musische Beiträge das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt zu bereichern. Beschluss: Die dem früheren Turnverein um 1865 gehörenden Geräte käuflich von Herrn Altvater und Herrn Kraft zu übernehmen.

1892

Der 1. Vorsitzende legt sein Amt nieder. Jakob Walter wird zum 1. Vorsitzenden gewählt. Es gibt bereits eine Vereinssatzung, die geändert wird. Turnplatz an der Lache ist eingezäunt. Beschluss über Anschaffung einer Vereinsfahne zum Preis von 370,- Mark.

1893

Erstmalige Erwähnung der Spielleute. Fahnenübergabe. Das Bundesfest der Starkenburger Turnerschaft findet in Babenhausen statt. Beschluss über Kauf einer Theaterbühne.

1894

Der 1. Vorsitzende legt sein Amt nieder. Thomas Brenger wird zum 1. Vorsitzenden gewählt.

1896

Beschluss über Gründung einer Gesangsabteilung. Der 1. Vorsitzende wird aus dem Verein ausgewiesen. Heinrich Jackel wird zum 1. Vorsitzenden gewählt, er nimmt die Wahl nicht an. Die Satzung wird erneut geändert. Heinrich Perschbacher wird zum 1. Vorsitzenden gewählt.

1897

Der Verein hat 106 Mitglieder.

1899

Bundesturnwart Wilhelm Treber, Dieburg, wird zum Ehrenmitglied ernannt. Überlegungen zum Bau einer Turnhalle werden beraten. Ein Fond wird eingerichtet. Der 1. Vorsitzende tritt zurück. Johann Hinkelbein wird zum 1. Vorsitzenden gewählt. Die Stadt Babenhausen wird zum Überlassung des Turnplatzes zum Bau einer Turnhalle gebeten. Die Finanzierung des Baus soll über Eigenkapital, Ausgabe von Anteilscheinen und ein Darlehen erfolgen. Baubeginn im Oktober.

1900

Der Verein hat 126 Mitglieder. Festliche Turnhalleneinweihung vom 21.-23. Juli. die Baukosten betragen 4.150,79 Mark. Nach Erlöschen des Starkenburger Turnerbundes beantragt der Verein Mitgliedschaft in der Deutschen Turnerschaft.

1901

Aufnahme in die Deutsche Turnerschaft. Erstes Mitgliederverzeichnis mit detaillierten Angaben wird eingerichtet.

1902

Die Theaterbühne wird wieder verkauft.

1904

Beschluss über Gründung einer Männerriege. Beschluss über Installation einer Beleuchtung in der Turnhalle.

1910

Kassenstand 87,55 Mark. Im Jahre 1910 wurden 97 Turnstunden abgehalten.

1911

Teilnahme am Zapfenstreich anlässlich des Geburtstages seiner Majestät des Deutschen Kaisers in der hiesigen Garnison. die Ausarbeitung neuer Statuten (Satzung) wird zurückgestellt, da die Absicht besteht, den Verein in das

Vereinsregister eintragen zu lassen. Anlässlich des 20jährigen Jubiläums findet ein Zöglingswettbewerb statt in der Vereinshalle; am Abend eine Abendunterhaltung im Hotel "Zum Löwen", die sehr gut besucht war. 90 Turnstunden wurden 1911 abgehalten.

1912

Beteiligung am Zapfenstreich anlässlich des Geburtstages seiner Majestät des Deutschen Kaisers. Neufassung der Vereinsatzung.

1913

Die innere und äußere Renovierung der Turnhalle wird in Aussicht genommen und im Laufe des Jahres durchgeführt.

1914 - 1918

Während der ersten Kriegsjahre des 1. Weltkrieges wird der Turnbetrieb eingeschränkt weitergeführt. Ein Teil der Vereinsgeräte ist bei Turner Georg Krapp untergestellt. 11 Mitglieder sind gefallen.

1919

Kassenbestand am 1.1.1919: 47,61 Mark. Erste Generalversammlung seit Beginn des 1. Weltkrieges. Sie war schlecht besucht. Der Turnbetrieb wird im Frühjahr 1919 wieder aufgenommen. Im Laufe des Sommers kommt es erstmals zu Überlegungen betreffend Zusammenschluss der drei Sporttreibenden Vereine: Turnverein Babenhausen, Sportverein "Germania" 1912 Babenhausen und Arbeiter-Turnverein Babenhausen. Diese Überlegungen scheitern auch an organisatorischen Gründen. Bestätigt wird von den drei Vereinen, in Eintracht für die Förderung des Sports weiter tätig zu sein und sich gegenseitig bei Festlichkeiten zu unterstützen. Wettturnen des Bezirks in Babenhausen. Die Sportabteilung Fußball wird im Turnverein wieder ins Leben gerufen. Der Sportplatz ist am sogenannten Pulverhaus.

1920

Wilhelm Mahla wird zum 1. Vorsitzenden gewählt, nachdem der bisherige Vorsitzende Georg Krapp seine Wiederwahl ablehnt. Dieser wird in Anerkennung seiner langjährigen Verdienste um den Verein zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Darlehen des Kreditvereins Babenhausen für Turnhallenbau ist getilgt. Die Turnhalle ist somit freies Eigentum des Vereins. Gründung einer Männer-Turnriege. Gründung der ersten Damen-Turnriege. Erneute Überlegungen wegen einer Vereinigung mit dem Sportverein "Germania" 1912 Babenhausen, da die Fußballabteilung nicht in den Süddeutschen Fußballverband aufgenommen wird. Im Ergebnis tritt diese Sportabteilung des TV 1891 Babenhausen geschlossen zum Turnverein Harreshausen über. Erneute Beratungen betreffend Zusammenschluss des Turnvereins und des Sportvereins "Germania" 1912 Babenhausen. In einer gemeinschaftlichen Generalversammlung beider Vereine konnte keine Einigung erzielt werden.

1921

Beschluss über Gründung einer Schwimmabteilung und Wanderabteilung. Die Satzung wird geändert. 30jähriges Jubiläum vom 16.-18. Juli mit kleinem Kommerz, Festzug und turnerischen Vorführungen. Auf einer gemeinschaftlichen Vorstandssitzung der Vorstände des TV 1891 Babenhausen und des SV "Germania" 1912 Babenhausen beschließen diese, die Vereinigung der Sportabteilung des Turnvereins mit dem Sportverein "Germania" unter dem Namen "Fußballabteilung Germania" des TV Babenhausen. Weitere Einzelheiten der neuen Abteilung werden geregelt

1922

Kassenbestand: 1.643,89 Mark (Inflationsbedingt). Schwimmabteilung wird gegründet. Kassenbestand: 1.643,89 Mark (Inflationsbedingt). Schwimmabteilung wird gegründet.

1923

Kassenbestand: 22.532,68 Mark (Inflationsbedingt). Gründung einer Gesangsriege. Bestehend aus der Damenriege sowie aktiven Mitgliedern.

1925

Mitteilung, dass sich der Turnverein und die Fußballabteilung Germania in gütigem Einvernehmen getrennt haben und diese als selbständiger Verein weiter besteht. Sämtliche Sporttreibenden Vereine sollen zu einer gemeinschaftlichen Sitzung eingeladen werden wegen der Errichtung eines neuen Schwimmbades. Es besteht schon eine Badeanstalt an der Konfurter Mühle. Erstmalige Sonnenwendfeier. Erstmals Hinweis auf eine aktive Handballmannschaft. Der

Turnverein beteiligt sich am Verfassungstag mit Darbietungen und am Hermannslauf

1926

Kassenbestand: 51,74 Mark. De 1. Vorsitzende legt wegen Arbeitsüberlastung sein Amt nieder. Wilhelm Weiß wird neuer 1. Vorsitzender. Aufstellung einer Männerriege wird angeregt, das kurzfristig auch gelingt.

Bezirksjugendturnfest in Babenhausen mit sportlichen Wettkämpfen (350 Teilnehmer) und Festbetrieb. Weitere Verhandlungen über Bau eines Schwimmbades.

1927

Eine Kommission zur Ausarbeitung einer neuen Satzung wird gebildet. Die Gründungsmitglieder des Vereins werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Es sind dies: Wilhelm Grünwald, Christian Willand, Philipp Jakob Rose, Georg Will, Leonhard Kolb, Wilhelm Storck, Karl Justus Mohr, Hieronymus Mohrhardt, Carl Rose I. und Heinrich Jackel. Die Handballmannschaft wird von Meisterschaftsspielen zurückgezogen. Besprechungen über den Fortbestand der Handballabteilung sollen aufgenommen werden. Weitere Gründungsmitglieder werden im Dezember zu Ehrenmitgliedern ernannt: Heinrich Rose, Heinrich Blümler, Philipp Friedrich Rühl II.

1928

Die frühere Handballabteilung will einen eigenen Verein gründen, was kurzfristig auch geschieht. Die von der Satzungskommission ausgearbeitete Satzung wird von der Generalversammlung angenommen; ebenso der Vorschlag des Vorstandes, den Verein in das Vereinsregister beim Amtsgericht Seligenstadt eintragen zu lassen. Zusammen mit den anderen Sporttreibenden Vereinen will man bei der Stadt Babenhausen um die Bereitstellung von Mitteln für den Bau eines Schwimmbades bitten.

1929

Die Vereinsturnhalle wird innen und außen renoviert. Eine neue Handballabteilung soll gegründet werden.

1930

Das Gelände des Turngartens wird erneuert und die Beleuchtung wesentlich verbessert. Überlegungen zwecks Neugründung einer Trommel- und Pfeifenkapelle werden im Vorstand beraten. Die unbeständige wirtschaftliche Lage beginnt sich auch im Turnverein auszuwirken. Die neugegründete Frauenriege wird aktiv. Klavier wird angeschafft.

1931

Kassenbestand: 22,95 Reichsmark. Bedingt durch die Verschlechterung der wirtschaftlichen Lagen gehen die Mitgliedsbeiträge nur schleppend ein. Der Zeit entsprechend veranstaltet der Verein eine schlichte und einfache Gründungsfeier am 3. Oktober. Neben dem Vorstand und fünf Ehrenmitgliedern haben sich noch 28 Mitglieder eingefunden. Der Werdegang des Vereins wird mit Bildmaterial dokumentiert. Eine Gedenktafel für die im 1. Weltkrieg gefallenen Vereinsmitglieder wird in der Turnhalle angebracht.

1932

Sowohl der Turnverein, als auch die Deutsche Turnerschaft haben unter der wirtschaftlichen Not zu leiden. Die Mitgliedsbeiträge für arbeitslose Mitglieder werden erheblich ermäßigt.

1933

Kassenbestand: 268,73 Reichsmark. Trotz katastrophaler wirtschaftlicher Situation läuft der Turnbetrieb erfreulich gut. Umstellungen erfolgen in der deutschen Turnerschaft und in ihren Aufgaben. Bei der Erziehung der aktiven Turner soll in Zukunft der Wehrsport in erster Linie gepflegt werden. Die Beschlüsse und Anordnungen der Deutschen Turnerschaft zwecks Gleichschaltung aller Vereine werden bekanntgegeben. Gleichschaltung des Turnvereins auf Anordnung des Gauführers unter Außerkraftsetzung des parlamentarischen Grundsatzes am 18. Mai. Die Abteilungsleiter werden als Unterführer verpflichtet. Der Zeit entsprechend nennt sich der Vorsitzende jetzt "Führer". Durch berufliche Versetzung bedingt muss der bisherige Vereinsvorsitzende Wilhelm Weiß sein Amt niederlegen. In dankbarer Anerkennung seiner Verdienste um den Verein wird Wilhelm Weiß zum Ehrenmitglied ernannt. Mit den besten Wünschen wird er in seine neue Heimat verabschiedet. Das langjährige Vorstandsmitglied Karl Seibert übernimmt die Vereinsführung.

1934

Die Neufassung der Vereinssatzung nach dem Musterstatut der Deutschen Turnerschaft wird angenommen. Sie soll

alle Mitglieder ausgehändigt werden. Im Laufe des Jahres werden über 100 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen. Die Neufassung der Vereinssatzung nach dem Musterstatut der Deutschen Turnerschaft wird angenommen. Sie soll alle Mitglieder ausgehändigt werden. Im Laufe des Jahres werden über 100 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen.

1935

Der Verein hat 350 Mitglieder. Für 10jährige Tätigkeit in der Vereinsführung werden Hans Henkel und Hans Ohl mit der silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Die von der Turnerschaft herausgegebenen "Normal-Satzungen" wurden verlesen und bis auf eine Änderung angenommen. Von einer Eintragung in das Vereinsregister soll vorläufig noch Abstand genommen werden.

1936

Kreisturnfest in Babenhausen. Laut Vertrag zwischen Reichssportführer und dem Reichsjugendführer werden alle Jugendturner und Turnerinnen vom 10.-14. Lebensjahr aus dem Verein entlassen. Sport für diese wird allein von einer Parteiorganisation durchgeführt.

1937

Faustball- und Korbballspiel werden in den Übungsplan aufgenommen.

1938

Gemeinschaftliche Generalversammlung des TV Babenhausen und des SV Germania Babenhausen. Der Kreisführer des Odenwaldkreises im Reichsbund für Leibesübungen teilt mit, dass er die beiden Vereine zusammenschließt. Der Name lautet: "Turn- und Sportgemeinde" Babenhausen. Karl Seibert, der bisherige Vorsitzende des TV Babenhausen wird zum Vereinsführer bestimmt. Eine Handballmannschaft wird aufgestellt, die sich am Spielbetrieb beteiligt.

1939

Kassenbestand: 139,81 Reichsmark. Mit Ausbruch des Krieges wurden zahlreiche Mitglieder zum Kriegsdienst einberufen. Trotzdem wird der Turnbetrieb in der Turnhalle aufrecht erhalten. Kassenbestand: 139,81 Reichsmark. Mit Ausbruch des Krieges wurden zahlreiche Mitglieder zum Kriegsdienst einberufen. Trotzdem wird der Turnbetrieb in der Turnhalle aufrecht erhalten.

1942

Insgesamt 75 Turner sind bereits eingezogen. Alle Pokale und der Messing-Fahnenschmuck wurden im Rahmen der allgemeinen Metallsammlung abgeliefert. Das Fußballspiel wird eingestellt. Kontakt zu den eingezogenen Vereinsmitgliedern wird aufrechterhalten. Das Protokollbuch schließt hier mit dem Satz des Vorsitzenden: "... ist es mein fester Wille, den Verein unseren Kameraden, wenn sie zurückkehren, wieder so zu geben, wie sie denselben verlassen haben." die Kriegsergebnisse haben jetzt den Verein überholt.

1945

Die amerikanische Militärregierung löst den Verein auf und beschlagnahmt das Vereinsvermögen. Die amerikanische Militärregierung setzt sogenannte Sportbeauftragte in den Gemeinden ein, die unter amerikanischer Kontrolle die Aufgabe hatten, den Sport und mit ihm die Vereine wieder aufzubauen. Erste Zusammenkunft der Sportbeauftragten in Dieburg. Der Grundstein für den Vereinsaufbau wird hier gelegt mit der Anweisung, Sportgemeinschaften zu bilden. Paul Willand ist der Sportbeauftragte für Babenhausen.

1946

Öffentliche Versammlung für alle ehemaligen Vereine in Babenhausen. Ausschuss zur Bildung einer Sport- und Kulturgemeinschaft wird gewählt. Gründung dieser Gemeinschaft. Der frühere Vereinsvorsitzende Karl Seibert übergibt die Führung des Vereins an Paul Willand. Adam Willand und Johanna Buchholz erklären sich zur Mithilfe beim Aufbau des Vereins bereit. Die Turnhalle zeigt sich durch die Kriegsergebnisse bedingt und zweckentfremdende Nutzung in sehr schlechtem Zustand und kann zunächst wegen fehlender Mittel nicht renoviert werden. Erste Mitgliederversammlung nach dem 2. Weltkrieg in der Turnhalle. Der Verein nennt sich jetzt Turnverein Babenhausen. Paul Willand wird zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der Turnbetrieb wird wieder aufgenommen, vorwiegend in der Frauenabteilung.

1947

Die Sport- und Kulturgemeinschaft löst sich auf.

1948

Der Verein hat wieder 95 Mitglieder. Das städtische Schwimmbad kann durch die deutsche Bevölkerung wieder benutzt werden. Eine Schwimmabteilung wird erneut gegründet. Die Turnhalle wird notdürftig renoviert.

1949

Der Verein nennt sich jetzt wieder Turnverein 1891 Babenhausen. Die ursprüngliche Vereinsfahne wird wieder geführt. Bezirks- Turn- und Sportfest wird in Babenhausen abgehalten. Die Sportstätten am Schwimmbad werden unter Mitwirkung von Vereinsmitgliedern hergerichtet.

1950

Eine neue Satzung wird angenommen. Das Vereinsvermögen ist wieder auf den Verein übergegangen. Unter finanzieller Beteiligung der Stadt Babenhausen wird die Turnhalle renoviert. Der Turnbetrieb für Kinder und Jugendliche wird wieder aufgenommen. Ein Spielmannszug wird gegründet. Die bisher von der Stadt Babenhausen verwaltete Vereinsturnhalle geht wieder in das Eigentum des Vereins über. Jubiläumsball mit erstem Auftritt des Spielmannszuges.

1951

Der Verein hat jetzt 85 erwachsene Mitglieder. Jubiläumsfest vom 30.3.-1.7. in Verbindung mit Kreisturnfest.

1952

Eine Frauenturnriege wird gebildet.

1953

Erstmalige Überlegungen wegen Turnhallenerweiterung. Heinrich Mohrhardt wird zum 1. Vorsitzenden gewählt. Der bisherige Vorsitzende, Paul Willand, wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Es besteht die Absicht, eine Alters-(Turner)-riege, sowie eine Leichtathletikabteilung und eine Schwimmabteilung zu aktivieren. Der Verein wird in das Vereinsregister beim Amtsgericht Seligenstadt eingetragen. Die Vereinssatzung wird geändert.

1954

Vertrag zwischen Verein und Stadt Babenhausen über Vereinsgelände an der Lache. 1. Faschingsumzug nach dem Krieg wird vom Verein organisiert. Die Pläne für den Umbau der Vereinshalle liegen vor.

1955

Der Verein verfügt über DM 2.351,26. Die Baugenehmigung liegt vor. Der Umbau beginnt in Selbsthilfe. Wegen Abhängigkeit von finanziellen Mitteln geht er nur zögerlich voran. Bausteine werden zur Verbesserung der Finanzen verkauft. Hierdurch leidet der aktive Turnbetrieb sehr und kommt teilweise zum Erliegen.

1957

Ein Teil des Rohbaus ist fertiggestellt. Ortsansässige Firmen führen im Rahmen von Spenden Arbeiten aus.

1960

Der Umbau der Vereinshalle ist soweit fortgeschritten, dass der Übungsbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Mühsam werden Abteilungen wieder aufgebaut.

1961

Der 1. Vorsitzende, Heinrich Mohrhardt verstirbt.

1962

Otto Gumz wird zum 1. Vorsitzenden gewählt. Ein neues Vereinsabzeichen wird eingeführt.

1963

Die Satzung wird neu gefasst.

1964

Neugründung einer Schwimmabteilung.

1965

Der Verein hat 245 Erwachsene und 315 jugendliche Mitglieder. Der Entwurf eines Erbbauvertrages mit der Stadt Babenhausen liegt vor. Eine Jugend-Handballmannschaft wird gegründet. Die Turnhalle ist außen renoviert worden. Die erste Schwimmsport-Veranstaltung im umgebauten Schwimmbad wird durchgeführt. Wasserball wird gespielt.

1966

Jubiläumsball zum Auftakt des 75-jährigen Vereinsjubiläums. Jubiläumsfest mit Ausrichtung des Gauturnfestes in Babenhausen. Eine Aktiven-Handballmannschaft besteht.

1968

Die Handballabteilung scheidet aus dem Verein aus. Gründung der Männer-Freizeitsportgruppe. Im Laufe des Jahres 1968 werden umfangreiche Renovierungen an der Halle durchgeführt.

1969

Eine Judoabteilung wird gegründet. Die Leichtathletik-Abteilung wird wieder aktiv.

1970

Der Ehrenvorsitzende, Paul Willand, verstirbt.

1972

Erster Vereins-VW-Bus wird angeschafft. Der Verein hat 636 Mitglieder. Erste Sommerfreizeit des Vereins wird in Lauterbach durchgeführt. Erster Vereins-VW-Bus wird angeschafft. Der Verein hat 636 Mitglieder. Erste Sommerfreizeit des Vereins wird in Lauterbach durchgeführt.

1973

Eine Jugend-Volleyball-Mannschaft ist gegründet. Beitrag-Umstellung auf Bankeinzug. Eine Karateabteilung ist gegründet.

1974

Der Verein hat 800 Mitglieder. Erhard Teuchner wird zum 1. Vorsitzenden gewählt. Erstes Volksradfahren. Beschallungsanlage der Halle (Lautsprecher-Musikanlage für gymnastische Übungen) wird eingebaut. Erste Radwanderung im August. Nach Innenanstrich und Verlegung des Verbundsteinpflasters im Hof wurde für den Sportbetrieb der Halleneingang zur Hofseite verlegt.

1975

Es wurde ein zweiter Vereinsbus angeschafft. Anschlagtafel für Vereinsmitteilungen außen und innen angebracht. Eigene Tische und Stühle für Veranstaltungen angeschafft. Teilnahme am Hessischen Landesturnfest in Marburg.

1976

Eine Badmintonabteilung ist gegründet. Eine Abteilung Mutter und Kind ist gegründet. Eine Abteilung Sportakrobatik ist gegründet. Eine Basketballabteilung ist gegründet.

1977

Der Verein hat 1100 Mitglieder. Eine Tanzsportgruppe ist aktiv, ebenso eine Radsportabteilung. Die Satzung wird geändert.

1978

Erstmalige Überlegung über eine Turnhallenerweiterung. Teilnahme des Vereins am Deutschen Turnfest in Hannover. Ein neues Vereinswappen wird eingeführt. Erstmalige Überlegung über eine Turnhallenerweiterung. Teilnahme des Vereins am Deutschen Turnfest in Hannover. Ein neues Vereinswappen wird eingeführt.

1979

Ballet wird angeboten. Akrobatikabteilung besteht sehr erfolgreich. Verein wird Mitglied im DRK. Verein verfügt jetzt über ein Vervielfältigungsgerät.

1980

Folkloregruppe tritt dem Verein bei. Teilnahme am Hessischen Landesturnfest in Oberursel.

1981

Gauturnfest und Gaukinderturnfest in Babenhausen mit 3-Tage-Festbetrieb "90 Jahre TV Babenhausen".

1982

Behindertensportabteilung ist gegründet. Erste Skifreizeiten der Skiabteilung werden durchgeführt. Die aktive Übungsleiterin und Jugendwartin Ute Teuchner erhält das Dr. Horst-Schmidt-Jugendsportstipendium des Hessischen Sozialministers. Verein ist Ausrichter des beliebten Babenhäuser Waldfestes. Behindertensportabteilung ist gegründet. Erste Skifreizeiten der Skiabteilung werden durchgeführt. Die aktive Übungsleiterin und Jugendwartin Ute Teuchner erhält das Dr. Horst-Schmidt-Jugendsportstipendium des Hessischen Sozialministers. Verein ist Ausrichter des beliebten Babenhäuser Waldfestes.

1983

Der Clubraum wird eingeweiht. Damit waren die umfangreichen Bauarbeiten des Hallenbaues (Geräte-, Gymnastikraum, Duschanlagen, Halleninnenrenovierung) zunächst beendet.

1984

Im April Mitgliederversammlung im Clubraum der Vereinsturnhalle. Das Aerobic-Fieber hat auch Babenhausen gepackt. Die Aerobic-Gymnastik wurde ins Übungsprogramm aufgenommen. Teilnahme des Vereins am Deutschen Turnfest in Frankfurt/Main. Bei diesem Turnfest beteiligte sich u.a. eine Mädchenturngruppe des TV Babenhausen unter Leitung von Ute Teuchner, die für die Matinee der Lehr- und Schauführungen in der Festhalle Frankfurt ausgewählt wurde. "Er und Sie"-Turnen wird eingeführt. Teilnahme von Corinna Kaiblinger und Angela Preißler mit dem Deutschen Leistungskader am Akrobatik-Freundschaftskampf in China. Die Halle bekommt einen Telefonanschluss. Besuch einer Delegation aus Israel bei Babenhäuser Gastfamilien. Eine gemeinsame Veranstaltung des TVB mit der Sportjugend Hessen.

1985

Verein schließt sich wieder der Leichtathletikgemeinschaft an. Mitarbeiter des Jugendausschusses Gerd Herdel erhält das Dr. Horst-Schmidt-Jugendsportstipendium des Hessischen Sozialministeriums. Wasserballabteilung wird aufgegeben. Teilnahme am Hessischen Landesturnfest in Fulda.

1986

Eine Schachabteilung gründet sich. Teilnahme des Vereins am historischen Umzug "750 Jahre Stadt Babenhausen" mit Festwagen, Fußgruppe und Spielmannszug in historischen Uniformen. Eine Schachabteilung gründet sich. Teilnahme des Vereins am historischen Umzug "750 Jahre Stadt Babenhausen" mit Festwagen, Fußgruppe und Spielmannszug in historischen Uniformen.

1987

Vereinsmitglieder nehmen am Deutschen Turnfest in Berlin teil. Der erste Vorsitzende Erhard Teuchner erklärt wegen Arbeitsüberlastung seinen Rücktritt. Mia Weitzel steht dem Verein kommissarisch vor. Der Verein zählt 1716 Mitglieder. Brasilianische Jugendliche in Babenhausen. Jugendliche des Vereins nehmen an einem Jugendaustausch mit Brasilien zur Pflege internationaler Sportkontakte teil. Bert Bernhardt wird für den ausscheidenden Gerd Herdel zum Jugendwart gewählt. Der Jugendausschuß erhält eine Einladung zum Bundesjugendempfang des Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker nach Bonn.

1988

Die Vereinsgeschäftsstelle wird eingerichtet. Gegenbesuch Babenhäuser Jugendliche in Brasilien. Anja Rose wird für die ausscheidende Ute Teuchner zur Jugendwartin gewählt. Nach Neuwahlen wird der Verein von drei gleichberechtigten Vorsitzenden geführt: Mia Weitzel, Ute Teuchner und Johannes Kieser.

1989

Die Satzung wird geändert. Vorsitzender Johannes Kieser tritt zurück. Vorbereitungen zur Hallenaußenrenovierung werden getroffen. Ausschüsse zur Vorbereitung der 100-Jahrfeier werden gebildet. Beschluss zur Anschaffung eines Computers für die Geschäftsstelle wird gefasst.

1990

Ein neuer Vereinsbus wird gekauft. Die Herzsportgruppe wird gegründet. Es ist eine Schachmannschaft entstanden, die erstmals an Turnieren teilnimmt. Der Vorstand beschließt die Schaffung einer Zivildienststelle und einer ABM-Stelle für den Verein. Beide Stellen werden erstmals besetzt. Gründung eines Sozialfonds, der unterstützungsbedürftigen Vereinsmitgliedern vorübergehende Beitragsfreiheit gewährt. 90-jähriges Hallenjubiläum wurde am 22.7. gefeiert. Hermann Rothermel wird als Vorsitzender gewählt, weitere Vorsitzende Ute Teuchner und Mia Weitzel. Der TVB erhält den Jugendförderpreis der Sparkasse Dieburg für vorbildliche sportliche und überfachliche Jugendarbeit. Die "Jubiläumstiftung der Sparkasse Dieburg" verleiht diesen Preis zum ersten mal.

1991

Anlässlich des 100-jährigen-Jubiläums werden folgende Veranstaltungen durchgeführt: Akademische Feier mit Eröffnung einer Ausstellung am 16. März. Landestreffen der Hessischen Turnermusiker, vom 31. Mai bis 3. Juni mit Programm im Festzelt auf der Schlosswiese. Freitags Rockkonzert, samstags „Bunter Abend" gestaltet vom Verein, sonntags Gala-Abend der Volksmusik und montags Frühschoppen, Familiennachmittag und Abschlussfeuerwerk. Gauturnfest am 22. und 23. Juni mit Festumzug durch die Stadt. Gründungsfeier am 3. Oktober mit ökumenischem Gottesdienst. Gauwanderung am 13. Oktober. Dem Verein wird am Hessestag die Sportplakette des Bundespräsidenten überreicht. Erstmals erfolgt der Beitragseinzug über vereinseigene EDV. Ein zweiter Zivildienstleistender wird eingestellt. Außerdem unterstützt ein Sportlehrer, finanziert über ABM-Maßnahme, für ein Jahr die Trainer. Der Seniorenspielmanszug hat sich anlässlich des Jubiläumjahres zusammengefunden und bleibt als feste Gruppe bestehen. Ein Integrationsprojekt zur Integration von geistig Behinderten in den Verein wird in Zusammenarbeit mit der Flanagan-Schule begonnen. Bert Bernhardt erhält das Dr.-Horst-Schmidt-Jugendsport-Stipendium aus den Händen des Hessischen Innenministers verliehen.

1992

Vorbeugung von Gesundheitsschäden wird immer wichtiger, Rückenschulkkurse werden angeboten. Der Arbeitskreis „Sport und Gesundheit" formiert sich. Als Pilotprojekt wird eine Zusammenarbeit mit der Barmer Ersatzkasse geplant. Parallel zu den Sportstunden für Frauen wird Kinderbetreuung durch die Zivis geleistet. Der erste Fahrradbasar wird in Verbindung mit dem Volksradfahren veranstaltet. Die erste Vereinszeitung wird herausgegeben. Lutz Köhler wird Vorsitzender und ersetzt den zurückgetretenen Hermann Rothermel. Im Gymnastikraum der TV-Halle wird ein Schwingboden eingebaut. Die Zusammenarbeit Schule – Verein wird auf die Joachim-Schumann-Schule ausgedehnt.

1993

Im Gymnastikraum der TV-Halle wird eine Spiegelwand installiert. „Steps" werden angeschafft. Aerobic und Step-Aerobic sind die Sportangebote der Zukunft. Die Hess. Waldlaufmeisterschaften finden am 14. März in Babenhausen statt. Sport nach Brustkrebs beginnt als Kursangebot. Die Tanzsportabteilung hat sich aufgelöst. Der Verein erhält den Heinz-Lindner-Preis des Landessportbundes für gute Vereinsarbeit.

1994

Vor der TV-Halle wird ein Zebrastreifen eingerichtet, sodass ein gefahrloseres Erreichen des Parkplatzes ermöglicht wird. Der Verein beteiligt sich beim Deutschen Turnfest in Hamburg. Der TVB erhält das Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheit" vom Deutschen Sportbund. Innerhalb der Radsportabteilung bildet sich eine Gruppe von Mountainbiker. Ein Jugendausschuss besteht nicht mehr. Bei einer satzungsgemäß einberufenen Jugendvollversammlung war das Interesse so gering, dass keine Wahlen durchgeführt wurden. Der Verein ist seit vielen Jahren erstmals ohne Jugendwart, -wartin, Jugendsprecher und Jugendsprecherin. Eine Sportschau mit Vorführungen aller Abteilungen und Sportlerherungen wird künftig jedes Jahr am „Buß- und Bettag" in der Schulsportthalle veranstaltet.

1995

Das 2000. Vereinsmitglied wird im Mai begrüßt. Bert Bernhardt wird Vorsitzender und ersetzt den nicht mehr zu Wahl stehenden Lutz Köhler, Ute Teuchner und Mia Weitzel sind weiterhin im Amt. Die Abteilung Schach tritt aus dem Verein aus. Die Musikgemeinschaft, aus dem ehemaligen Spielmanszug hervorgegangen, löst sich auf. Großer Beliebtheit erfreut sich weiterhin der Seniorenspielmanszug. Ein Seniorenbeirat wird gegründet. Innerhalb der

Karateabteilung wird jetzt auch Kickboxen angeboten. Der Verein hat ein neues Vereinsmotto und -logo: "Der Turnverein - wo Sport Spaß macht".

1996

Hessische Meisterschaften im Kickboxen finden in Babenhausen statt. Der 1000. Teilnehmer an Kursen „Sport und Gesundheit“ konnte begrüßt werden. Regelmäßige Fahrten ins Thermalbad Bad Soden – Salmünster werden angeboten. Durch eine Kollision miteinander werden beide Vereinsbusse so stark beschädigt, dass sie nur noch Schrottwert haben, verletzt wurde zum Glück niemand. Mehrere Monate ist der Verein ganz ohne Bus, in Zukunft wird man mit einem Bus auskommen müssen. Es herrscht permanente Raumnot, Überlegungen müssen angestellt werden Räume anzumieten oder zu bauen. Ein hauptberuflicher Trainer für die Sportakrobatik-Abteilung wird eingestellt. Der Verein erhält zum zweiten mal den Förderpreis der Sparkasse Dieburg für vorbildliche sportliche und überfachliche Jugendarbeit.

1997

Der Turnverein veranstaltet mit der Sportjugend Hessen eine „Sportsfun-Fete“ im Schwimmbad. Hier werden u.a. Trendsportarten wie Inline-Skating, Freeclimbing, Mountainbiking vorgestellt. Jonglieren wurde angeboten und kam so gut an, dass eine Gruppe im Verein gegründet wird. Ein Kongress des DTB mit dem Thema „Kinder in Bewegung“ wird in Babenhausen abgehalten. Eine Baseball – Abteilung wird gegründet. Tanzsport wird wieder ins Leben gerufen. Die Abteilung Ballett wird wegen zu weniger Interessenten aufgelöst.

1998

Der Seniorensporttag des Sportkreises Dieburg findet in Babenhausen statt. Nachdem Mia Weitzel nicht mehr zur Wahl steht, ist einer der drei Vorsitzenden posten vakant. Im Amt bleiben Ute Teuchner und Bert Bernhardt. Das 1. Internationales Turnier der Sportakrobatik wird veranstaltet, mit Teilnehmern aus Bulgarien und den Niederlanden. Der Verein beteiligt sich am Deutschen Turnfest in München. Die Zusammenarbeit mit dem Fitnessstudio Keck wird begonnen. Der Verein setzt sich für die Erhaltung des Babenhäuser Schwimmbads ein.

1999

Der Turnverein ist Ausrichter des Babenhäuser Waldfestes. An der TV-Halle wird von Studenten der FH-Darmstadt im Rahmen eines Projekts ein Öko-Check durchgeführt und entsprechende Sanierungsmaßnahmen vorgeschlagen. Das Projekt Verein – Kindergarten wird mit dem Kindergarten Ludwigstrasse begonnen. Für die TV-Halle wird ein Hausmeister eingestellt.

2000

Stefan Kratz wird als Vorsitzender gewählt. Nun ist das Trio wieder komplett, Ute Teuchner und Bert Bernhardt sind weiter im Amt. Erstmals wird ein „Aktionstag“ zum Thema Sport und Gesundheit durchgeführt, mit Referaten, Vorführungen, Mitmachangeboten und professionellen Anbietern zum Themenbereich. Die Geschäftsstelle zieht um in die Stadtmitte. Das neue Büro ist Am Marktplatz 6a. Planungen für einen Hallenumbau oder- neubau werden in Auftrag gegeben.

2001

Studenten der FH Darmstadt präsentieren die Ergebnisse des Öko-Checks der TV-Halle. Es werden erhebliche bauliche Mängel festgestellt, die erhöhte Energiekosten und einen unnötig hohen CO₂-Ausstoß verursachen. Die Investitionen zur Beseitigung der Mängel werden aufgelistet. In der alten Schulsporthalle werden zwei Kletterwände errichtet, die von der Jürgen-Schumann-Schule, Flanagan-Schule und TVB gemeinsam betreut werden. Der TVB bietet 2x wöchentlich Klettern an. Erstmals wird ein Kurs Aquaerobic angeboten. Der TVB ist jetzt auch im Internet. Der Verein erhält vom Landessportbund das Siegel „Sport pro Gesundheit“.

2002

Für die Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler wird erstmals eine Sportgala mit Rahmenprogramm in der Stadthalle durchgeführt. Ein „freiwilliges Soziales Jahr“ kann jetzt beim TVB abgeleistet werden. Die Stelle wird mit einer jungen Frau besetzt. Der Lauftreff wird um eine Walkergruppe erweitert. Die Planungen für einen Hallenumbau – bzw. neubau werden konkret. Eine „Zukunftswerkstatt“ wird durchgeführt. Bei diesem Wochenende mit Referent, an dem insgesamt 25 Personen des Gesamtvorstandes teilnehmen, wird die Entwicklung des Vereins ausgelotet. Der künftige Raumbedarf, die Planung neuer Angebote und insbesondere das Thema „Halle“ stehen im Vordergrund. Das Wochenende verläuft sehr produktiv, gibt viele neue Impulse und einen „Motivationsschub“ für alle Teilnehmer. Ein

neuer Vereinsbus wird geleast. Um die Finanzierung zu unterstützen wird ein Sponsorenlauf vom „Lauftreff“ organisiert. Für die Arbeit mit Behinderten erhält der Verein den „Schlappekickerpreis“ der Frankfurter Rundschau. Erstmals findet in der Turnhalle ein Oktoberfest statt.

2003

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung zum Thema „Turnhalle“ findet statt. Es waren 127 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Vorgestellt wird u.a. ein Konzept zur Sanierung der Turnhalle. Heike Günter wird eingestellt und kümmert sich in der Geschäftsstelle um die Verwaltung der Mitgliederdaten. An der Mitgliederversammlung nehmen 33 stimmberechtigte Mitglieder teil. In der Turnhalle wird ein Oktoberfest veranstaltet. Der Verein erhält den Jugendförderpreis der Sparkasse Dieburg.

2004

Der Wagen des TVB mit dem Motto „Karneval in Venedig“ belegt bei der Prämierung den ersten Platz. An der Mitgliederversammlung nehmen 54 stimmberechtigte Mitglieder teil. In die Satzung wird eine Datenschutzerklärung aufgenommen. Dies wird notwendig, da für den städtischen Zuschuss die Adressdaten der Mitglieder vorgelegt werden müssen. Eine Matinee in der Stadtmühle ist ein neuer Rahmen, um langjährige Mitglieder zu ehren. Hier wird auch die restaurierte Vereinsfahne präsentiert. Ein Seminar zum Thema „sexualisierte Gewalt“ findet im Clubraum statt. Teilnehmer sind Übungsleiter und Trainer des TVB. Seminarleitung hat Brigitte Braun. Die Sparte Rope-Skipping bietet Mitternachtssport in der Turnhalle an.

2005

Die Aerobic-Abteilung veranstaltet in der Turnhalle eine Fitness-Convention mit verschiedenen Mitmachangeboten. Der Turnverein trennt sich vom FSJ-Zivi. Die Stelle wird nicht mehr besetzt. Jutta Koser und Bärbel Kolod werden für den Sportbetrieb eingestellt. Nach dem Fastnachtsumzug wird die Turnhalle geöffnet. Bei Musik und Tanz klingt die Fastnachtszeit aus. Zur Kostenreduktion werden einige Dinge umgesetzt: - Die Vereinszeitung wird eingestellt und erscheint nicht mehr. - Ehrenmitgliedschaft nur noch auf Antrag. - Drastisch eingeschränktes Sportangebot in den Sommerferien. - Ein vom Geschäftsführenden Vorstand ausgearbeitetes Entlohnungsmodell für Übungsleiter und Trainer wird dem Gesamtvorstand vorgestellt und abgesegnet. Ab 2006 soll es umgesetzt werden. - Fortbildungen nur noch zur Lizenzverlängerung. - Reduzierung der Arbeitsstunden und der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle. Der Verein nimmt am Deutschen Turnfest vom 14.-25. Mai in Berlin teil. Die Gruppe „Sport nach Krebs“ wird mangels Teilnehmerinnen zum 31.12.2005 eingestellt. Der geschäftsführende Vorstand wird durch zwei kooptierte Mitglieder Eric Spiehl und Mike Kotzbauer aufgestockt. Die beiden Herren unterstützen in den Bereichen Hallenplanung und Finanzen den Vorstand.

2006

Erstmals fällt wegen schlechtem Regen das Volksradfahren „ins Wasser“ und wird komplett abgesagt.

2007

Nach Neuwahlen wird der Verein vorerst nur von zwei gleichberechtigten Vorsitzenden geführt: Ute Teuchner und Bert Bernhardt. Stefan Kratz kandidiert nicht mehr als Vorsitzender, bleibt aber im Geschäftsführenden Vorstand als kooptiertes Mitglied.

2008

Aufgrund eines Formfehlers bei der letzten Vorstandswahl muss die Wahl wiederholt werden. Da die vom Amtsgericht vorgegebene Frist Ende Januar ist, findet erstmals die Mitgliederversammlung in diesem Monat statt. Weiter unbesetzt bleibt die Position des dritten Vorsitzenden. Ansonsten stellen sich wieder alle im letzten Jahr gewählten Personen zur Verfügung. Der TVB beteiligt sich nicht mit einem Wagen beim Fastnachtsumzug. Im April findet eine Sportschau in der Schulsporthalle statt, unter dem Motto „TVB - tierisch gut“. Ziel beim Volksradfahren ist erstmals das Baseballfeld am Schwimmbad. Im Juni feiert die Geschäftsstelle das Jubiläum 20 Jahre mit einem „Tag der offenen Tür“. Gäste können sich über das Sportangebot informieren. Der Vorstand und die Abteilungsleiter sind auch anwesend. Herbstferienspiele werden erstmals angeboten. Täglich werden die Kinder von 9-15 Uhr von verschiedenen Übungsleitern betreut. Neben diversen Aktivitäten in der Halle stehen schwimmen, Fahrrad fahren und ein Ausflug auf dem Programm. Das Mittagessen gibt es entweder in der Halle oder als Picknick unterwegs. Der Verein erhält den Jugendförderpreis der Sparkasse Dieburg. Betreuung in der Vorweihnachtszeit wurde wieder an zwei Advents-Samstagen in der Schulsporthalle angeboten.

2009

Sport tut Deutschland gut: Unter diesem Motto verliehen Mitte März der Vorsitzende des Sportkreises Offenbach Peter Dinkel und Ottomar Schledt vom Vorstand der Vereinigten Volksbank Maingau die „Sterne des Sports“ in Bronze an Vertreter aus 34 Vereinen. Unter den teilnehmenden 34 Vereinen war der Turnverein Babenhausen auf Platz 15 der beste Verein aus dem Kreis Darmstadt - Dieburg. Ausgezeichnet wurde der Turnverein für sein Projekt im Bereich Basketball, wo unter der Leitung der Trainerin Bärbel Kolod ein Kind mit Down Syndrom in den Spielbetrieb integriert wurde. Am letzten Märzwochenende war hr4 mit seiner Sendereihe "mein Verein in hr4" zu Gast in der Turnhalle. Zuvor war der Verein in einer 48-Stunden-Aufgabe gefordert. Während der Sendung mussten weitere Punkte gesammelt werden. Nach der Sendung war der TVB in der Tabelle auf dem achten Platz gelandet. Vom 30.05. bis zum 05.06. fand in Frankfurt das Internationale Deutsche Turnfest statt. Der TVB war mit rund 120 Teilnehmern dort vertreten. Ehrungsnachmittag am 8. November 2009 in der Turnhalle. Ehrung langjähriger Mitglieder und erfolgreicher Sportler. Die Verdienstnadel erhält Joachim Knoke. Der Turngau Odenwald ehrt Jutta Koser, Thea Scharwinski, Klaus Bornschlegell und Bert Bernhardt. In der Vorweihnachtszeit wurde wieder an zwei Advents-Samstagen in der Schulsporthalle eine Kinderbetreuung durchgeführt. Statt einer Kinderweihnachtsfeier wurde an einem Adventssamstag eine Weihnachtswanderung angeboten. Startplatz war der Schlossparkplatz, Ziel das Baseballfeld. Die Herzsportgruppe feiert 20jähriges Bestehen.

2010

TVB beteiligt sich am ersten Erlochfest mit verschiedenen Sportarten und einem Infostand. Neu im Angebot ist ab Ende April die Trendsportart Sport-Stacking (Becher stapeln). Mitgliederversammlung Ende April ist schwach besucht. Nur 18 Mitglieder sind anwesend. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt einen Zuschuss in Höhe von 360.000 Euro zur Sanierung der Turnhalle. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung hat nur zwei TOPS: Hallenrenovierung oder Hallensanierung mit Umbau. 48 von 49 anwesende Mitglieder sind mit großer Mehrheit für eine Hallensanierung mit Umbau. Zwei Inliner-Kurse (Einsteiger und Fortgeschrittene) werden im Hof der Brauerei Michelsbräu veranstaltet. Ein neues Vereinslogo wird eingeführt. Die Fliesen-Spendenaktion startet, nachdem alle Zuschüsse gesichert sind. 10 Jahre Kooperation zwischen der Kindertagesstätte "Kunterbunt" aus der Ludwigstrasse und dem TVB wird in der Turnhalle gefeiert. Ein Kindersachen und Kinderspielzeug Flohmarkt findet in der Turnhalle statt. Der Bauantrag für den Umbau und die Sanierung der Turnhalle wurde am 21.12.2010 eingereicht.

2011

Ein "Nostaligetreffen" findet in der Turnhalle statt. Die Geschichte der Turnhalle wird den Anwesenden mit einer Fotoreihe gezeigt. Turngau Odenwald hält seinen Turngautag mit Vorstandswahlen in der Turnhalle ab. Der "Schnittchenabend" an Weiberfastnacht feiert 10. Jubiläum. 70 anwesende Mitglieder wählen einen neuen Vorstand, beschließen eine Satzungsänderung und geben grünes Licht für das vorliegende Planungs- und Finanzierungskonzept zum Hallenumbau. Der Turnverein ist Ausrichter des Babenhäuser Waldfestes. Tolles Wetter, unterhaltsames Programm und eine gute Organisation begeistert die vielen Besucher. Am 03. Oktober wird in der Stadthalle der 120. Geburtstag des Vereins gefeiert. Eine Ausstellung im kleinen Saal und verschiedene Vorführungen erleben die Besucher bei sommerlichen Temperaturen.

2012

Mit Beginn des neuen Jahres finden erste Entkernungsarbeiten in der Turnhalle statt. Der Sportbetrieb läuft noch weiter. Ende März werden die Kindergruppen in die Aula verlegt. Nach den Osterferien findet kein Sport mehr in der Turnhalle statt. Die Gruppen sind in der Stadthalle, dem Bewegungsraum der Flanagan Schule oder in der Aula untergekommen. Trotz Entkernungsarbeiten findet der Schnittchenabend nochmal in der alten Halle statt. Mitte Juni beginnt der Bauunternehmer mit dem Abriss der Halle.

Mit der vollständigen Sanierung und dem Umbau der Turnhalle wurde am 30. Juni 2012 die Gedenktafel dem Stadtarchiv Babenhausen übereignet.
(Siehe auch "Babenhäuser Mosaik II" S. 17, Babenhausen einst und jetzt, Band XXXIX (2017), Herausgeber Heimat und Geschichtsverein Babenhausen e.V.)



2013

16./17.08.2013 Einweihung und Eröffnung der umgebauten Turnhalle

21.11.2013 Erstmals hat der Landessportbund Hessen einen Preis für Klimaschutz und Energieeffizienz verliehen. Mit dem „Fraport Klimaschutz- und Energieeffizienzpreis für Sportanlagen“ sind jetzt der Sportverein Somborn 1909, der Turnverein 1891 Babenhausen und der Motorsportclub Schlüchtern ausgezeichnet worden. Der Preis ist mit 3.500 Euro dotiert und wird für vorbildliche Maßnahmen im Bereich von Klimaschutz- und Energieeffizienz auf Sportanlagen verliehen. Preisgeber ist die Fraport AG, in Sachen Förderung der Sportinfrastruktur langjähriger Partner des Landessportbundes Hessen. Der mit 2.000 Euro dotierte erste Preis wurde dem Sportverein Somborn 1909 e.V. für die energetisch gelungene Sanierung des Vereinsheims zugesprochen. Der Verein hat dabei umfangreiche Wärmeschutzmaßnahmen umgesetzt. Zusätzlich wurde die vollständige Heiztechnik erneuert und die solare Wärmegewinnung berücksichtigt. Eine Solarstromanlage rundet das ökologische Gesamtbild der „Solar Arena“ ab. Den zweiten Preis in Höhe von 1.000 Euro erhielt der Turnverein 1891 Babenhausen e.V. für die Komplettsanierung seiner Turnhalle inklusive Wärmedämmung, einer modernen energiesparenden Heizzentrale, einer neuen Wärmeverteilung und einer energieeffizienten Beleuchtungsanlage. Mit einem Preisgeld von 500 Euro wurde der Motorsportclub Schlüchtern e.V. für die Renovierung seines Vereinsheims mit Installation einer Pelletsheizung, eines Scheitholzofens, solarer Energiegewinnung für die Warmwasserbereitung und einer Regenwasserzisterne belohnt. Die Preisgelder sind zweckgebunden für Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Energieeffizienz und des Klimaschutzes zu verwenden. Überreicht wurden die Auszeichnungen von Fraport-Vorstandsmitglied Peter Schmitz. „Sport verbindet, fördert Teamgeist und verantwortungsvolles Handeln. Sport liegt uns als Sponsor besonders am Herzen – genauso wie verantwortungsvolles Handeln im Sinne einer effizienten Nutzung von Ressourcen und einem nachhaltigen Klimaschutz“, begründete Schmitz bei der Preisverleihung auf dem Frankfurter Flughafen das Engagement der Fraport AG. Ein wichtiges Engagement, wie Andreas Klages, stellvertretender Direktor Breitensport/Sporträume des Deutschen Olympischen Sportbundes und Jurymitglied des Wettbewerbs betonte. Schließlich, so Klages, bestehe an Sportstätten in Deutschland ein Sanierungsstau von mehr als 42 Milliarden Euro. Er appelliert an die Verantwortlichen, die Sportstätten-Förderung konsequent in den Blick zu nehmen und die Chancen für eine energieeffiziente Modernisierung der Sportstätten zu nutzen. Rolf Hocke, Vizepräsident Vereinsmanagement des LSB Hessen, dankte der Fraport AG für die finanzielle Unterstützung dieses außergewöhnlichen, vom Landessportbund Hessen e.V. ausgeschriebenen Preises. Hocke wörtlich: „Der Preis hilft ungemein, das Bewusstsein für Energieeffizienz und Klimaschutz weiter in die Öffentlichkeit zu tragen.“ In Richtung Fraport sagte Hocke, man schätze sich gegenseitig als langjährigen Partner und freue sich, diese Partnerschaft nun auch im Sinne der Verantwortung für die Umwelt ausweiten zu können. Schmitz und Hocke gratulierten den Preisträgern zu ihrem vorbildlichen Engagement, das weit über die sportlichen und sozialen Herausforderungen eines Sportvereins hinausgehe. Beide Partner erhoffen sich von der Preisverleihung einerseits einen Motivationsschub für die Vereinsmitglieder, den eingeschlagenen Weg stetig zu verfolgen. Andererseits „gehen wir davon aus, dass der Preis eine Signalwirkung hat und weitere Sportvereine zu Maßnahmen im Sinne des Umweltschutzes veranlasst“, so Rolf Hocke und Peter Schmitz abschließend.

2014

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen.

Der Finanzwart Achim Knoke wurde zum Bürgermeister der Stadt Babenhausen gewählt und tritt deshalb nicht mehr zur Wiederwahl an. Neuer Finanzwart wird Ralf Becker. Ebenfalls neu im Vorstand ist Peter Büttner - Ressort Sportstätten.

2015

Die Herzsportabteilung feiert ihr 25-jähriges Bestehen.

Die ersten Planungen für das kommende Jubiläumsjahr finden statt.

Der TVB übernimmt wieder das Catering am Kunst- und Kulturwochenende in der Stadthalle.

Der Hof der Turnhalle mithilfe fleißiger Rentner fertig gestellt, d.h. im hinteren Teil angehoben und gepflastert.

Im November beschließen die Mitglieder des Gesamtvorstandes eine Beitragserhöhung zum 01.01.2016.

Die Firma Schneider&Wulf spendet der Geschäftsstelle zwei neue PCs.

Ein Ehrungsmittag findet am dritten Advent statt.

2016

Im Jubiläumsjahr finden verschiedene Veranstaltungen und Workshops statt:

An zwei Tagen Gastspiel des "Kikeriki-Comedy Theaters" aus Darmstadt in der Stadthalle. Gespielt wird das Stück "Deppenkaiser".

Die 700 Teilnehmer der hr4 Radtour werden auf dem Marktplatz mit Kaffee und Kuchen versorgt.

Basketballabteilung feiert 40 Jahre Basketball beim TVB-

Die Dänische Nationalmannschaft im Tanz und Turnen ist für vier Tage zu Gast. In der Unterfrankenhalle in Aschaffenburg findet am 03.10. eine Sportschau der Gruppe statt.

Der geplante Geburtstagsbrunch im Cafe Engel muss leider kurzfristig abgesagt werden, da die Pächterin sich ausm Staub gemacht hat.

Der Verein erhält den Jugendförderpreis der Sparkasse Dieburg.

Ein Förderverein wird gegründet.

2017

Nach fünfzehn Jahren wird Mitte Januar wieder eine Zukunftswerkstatt abgehalten, um neue Ideen zu finden, frischen Wind hereinzubringen, das Miteinander und Verständnis füreinander zu fördern und vieles mehr. 15 Teilnehmer aus dem Gesamtvorstand nehmen an der von Referenten des HTV moderierten Veranstaltung im Vereinsraum teil.

Bewerbung um den um den Förderpreis 2017 für Kultur und Soziales des Rotary Club Babenhausen-Dieburg mit dem TVB-Projekt „Sport mit Flüchtlingen“. Preis haben wir trotz einer überzeugenden Präsentation nicht bekommen.

Zusammen mit den Squaredancer aus dem Rodgau veranstaltet die Linedance Gruppe einen Frühschoppen in der Stadthalle.

2018

Der Kellerausbau wird forciert. Ziel ist die Fertigstellung im Oktober.

Im Alter von 88 Jahren stirbt Anfang Juni der Ehrevorsitzende Erhard Teuchner.

Am Elternabend bei den städtischen Ferienspielen übernimmt der TVB die Bewirtung.

In Frankfurt wird der TVB mit dem Kooperationspreis Schule-Verein ausgezeichnet. Unter 50 hessischen Bewerbungen hat die Jury den TVB auf den ersten Platz gesetzt. Ein Scheck über 1.500 Euro wird vom hessischen Kultusminister Alexander Lorz an die neunköpfige Delegation überreicht.

Mitte August findet in Kooperation mit der Sportkreisjugend Darmstadt-Dieburg zum zweiten Mal in Folge das Familienspiel- und Sportfest in und um die Schulsporthallen statt.

2019

Anlässlich des Neujahrsempfangs wurde der Sportraum III und alle Nebenräume, Dusche und WC im Beisein von Landrat Schellhass, Vertreter des SK DA-DI Vorstandes und Herrn Reinhard Rupprecht als Vertreter von Bürgermeister Achim Knoke eröffnet. Alle Offiziellen waren aus Anlass der Überreichung des Sportehrenpreis des Landkreis für Ute Teuchner anwesend.

Auch die Aussenanlage wird Anfang des Jahres fertiggestellt. Die fleissigen Helfer vom Bauausschuss haben als letzte Massnahme die Stellfläche zum Nachbarn hin neu gepflastert und ein Tor zur Ziegelhüttenstrasse angebracht.

Seit dem 1. Februar 2019 unterstützt Andrea Zemke die Geschäftsstelle des TVB als Sportmanagerin. Andrea Zemke ist Diplom Sportwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Informatik und bringt vielfältige Erfahrungen im Bereich des Sportmanagements in Vereinen sowie Bundes- und Landesverbänden mit.

Sling, ein hocheffektives Schlingenworkout wird im neuen Sportraum 3 angeboten.

In diesem Jahr gibt es drei Fahrradbasartermine als Kooperation mit dem Zweiradshop Niederhofer. Der Fahrradbasar findet gegenüber dem Zweiradshop Niederhofer in der Aschaffener Strasse statt.

Im Mai wird der TVB für "30 Jahre Gesundheitssport: Ein Erfolgsprojekt" mit dem 1. Platz bei der Vergabe des "Heinz-Lindner-Preis 2018" in der Gruppe über 1.500 Mitglieder ausgezeichnet. Die Siegerprämie beträgt 2.500 Euro.

Seit August wird als weiteres Rehasportangebot Lungensport angeboten.

Der "TVB-Hexenkessel" soll das Angebot beim Altstadtfest auf dem Marktplatz interessanter machen.

Der Landessportbund Hessen und LOTTO Hessen haben den TV 1891 Babenhausen e.V. mit dem ODDSET

Zukunftspreis des hessischen Sports ausgezeichnet. Für sein Projekt „Bewegung von Klein an“ erhält der Verein einen Anerkennungspreis und ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro. Der jährlich ausgeschriebene Preis ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert.

Die Mitglieder des Gesamtvorstandes beschliessen eine Beitragserhöhung zum 1.1.2020. Gestiegene Grundkosten pro Mitglied zwingen den Verein zu dieser Entscheidung.

Eine Kick-off-Veranstaltung stellt das neue TVB-Angebot Boxen vor.

Vorsitzende seit Gründung des Vereins:

1891	Johann Nikolaus Beck
1892	Jakob Walter
1894	Thomas Brenger
1896	Heinrich Perschbacher
1899	Johann Hinkelbein
1910	Georg Krapp
1920	Wilhelm Mahla
1926	Studienrat Wilhelm Weiß
1933	Karl Seibert
1946	Paul Willand
1953	Heinrich Mohrhardt
1962	Otto Gumz
1974	Erhard Teuchner
1988	Ute Teuchner, Mia Weitzel, Johannes Kieser
1990	Ute Teuchner, Mia Weitzel, Hermann Rothermel
1992	Ute Teuchner, Mia Weitzel, Lutz Köhler
1995	Ute Teuchner, Mia Weitzel, Bert Bernhardt
1998	Ute Teuchner, Bert Bernhardt
2000	Ute Teuchner, Bert Bernhardt, Stefan Kratz
2001	Ute Teuchner, Bert Bernhardt, Stefan Kratz
2004	Ute Teuchner, Bert Bernhardt, Stefan Kratz
2007	Ute Teuchner, Bert Bernhardt
2008	Ute Teuchner, Bert Bernhardt
2011	Ute Teuchner, Bert Bernhardt, Amelie Kley
2014	Ute Teuchner, Bert Bernhardt, Amelie Kley
2017	Ute Teuchner, Bert Bernhardt, Amelie Kley

Stand: 17.11.2019